



Ein Hallo an alle Mitglieder sowie Förderer der Bayern-Genetik GmbH!

Die Aprilschätzung hat die Bayern-Genetik stark in Ihrer Auffassung über Zucht und Zukunft in der Rinderzucht bestätigt. Unser Bullenangebot konnte sich größtenteils in den Zuchtwerten bestätigen und Stabilität beweisen. Wir sehen nach wie vor die Zuchtphilosophie der Bayern-Genetik als Zukunftsmodell, um nachhaltig in der bäuerlichen Milchviehhaltung existieren zu können.

Sehr erfreuliche Entwicklungen machen die von uns seit langem empfohlenen Spitzenvererber Walfried und Erbhof. So konnte sich der Bulle **Walfried** auf einen GZW von 136 verbessern und ist an der Spitze der gesamten Fleckviehzucht angekommen. Wir konnten am 09.04.2017 eine überragende Nachzuchtgruppe anlässlich des 120-jährigen Bestehens des Zuchtverbandes Wertingen ausstellen und weitere Begeisterung für diesen Bullen erreichen.

Auch unser Leistungsvererber **ERBHOF** kommt nach fast einem Jahr seiner realen Leistungsvererbung immer näher. Er steigt um weitere 3 Punkte auf 129 GZW. Erfreulich auch seine Veränderung im Zellzahlzuchtwert wo er um 6 Punkte zulegen kann. Leider ist aufgrund des Gesundheitszustandes des Bullen das Samenlager nicht unbegrenzt gefüllt.

Ins offizielle Angebot kommen mit der Aprilzuchtwertschätzung 8 neue Nachkommensgeprüfte Vererber.

Mit **Votary PS** bekommen wir einen der leistungsstärksten mischerbig geprüften hornlos Bullen ins Angebot. Mit über 770 kg Milch-ZW bei sehr guten, funktionalen Fitnesszuchtwerten. Der Bulle ist Kalbinnen geeignet (113), macht rahmige Tiere (118) mit sehr guten Eutern (109). Der Bulle eignet sich bestens zur Anpaarung auf Ralmesbach-Blut, welches in der hornlos Population stark vertreten ist. Er kommt zum Einsatz in der gezielten Paarung.

Der Bulle entstammt der bekannten G-Linie des Betriebes Bachmaier Walter in Lehdobl,

aus der bereits namhafte Vererber wie Mercator und Harvestin hervorgegangen sind.



Am 23.04.2017 findet in Miesbach anlässlich des 125-jährigen Bestehens der VZG Tegernsee eine Nachzuchtschau des Bullen **Votary PS statt.**

Rauhfuß ein Ruptal Sohn gezogen aus der Kombination Vanstein x Poldi x Romen aus dem Zuchtbetrieb Pircherer Tacherting.

Der Bulle bringt 950 kg Milch ZW bei negativen Inhaltsstoffen und exzellentem Exterieur. Besonders hervorzuheben ist die Doppelnutzungsvererbung mit bester Eutervererbung (117). Mit GZW 123 ist er eine echte Bereicherung für unser Angebot.

Mit **Wartburg** schafft es ein weiterer Weburg Sohn in die Einsatzlisten. Überragende Milchleistungszahlen bei guten Inhaltsstoffen sind seine Stärken. Seine Fundamentvererbung weist ausdrücklich auf seinen Vater mit etwas mehr Hinterbeinwinkelung hin. Der Bulle ist für Kalbinnenbesamungen geeignet und bringt positive Werte für die Melkbarkeit. Er geht mit GZW von 115 und MW von 127 als Neueinsteiger in den Einsatz.

Mit **Wildost** kommt ein Allrounder ins offizielle Angebot. Ein sehr ausgeglichener Bulle mit gutem Doppelnutzungscharakter ohne merkliche Schwachstellen. Mit 121 GZW und 118 MW bei sehr guten Fitnesszahlen ist er eine gute Alternative. Besonders hervorzuheben sind Persistenz (123) und die gesamte Eutervererbung (114).

In **Wilderkaiser** kommt ein weiterer Wildwest Sohn mit 127 GZW und 119 MW in den Einsatz. Ein Bulle der seit seinem Ankauf seine Zuchtwerte immer stabil halten konnte und sich auf diesem Niveau bestätigt hat. Mit einem Fleischwert von 120 zeigt er extreme Doppelnutzung.

In **Valuga** bekommen wir einen weiteren Rinderbullen mit GZW 121 hinzu. Seine Mutter ist die Vollschwester der Bullen Waldhoer und Winral, zwei der stärksten Winnipeg Söhne die im breiten Einsatz gewesen sind. Ein solider Leistungsbulle mit gutem Exterieur bei super Kalbinneneignung (121).

Wieder zurück ins Angebot kommt der Bulle **Saldana**. Durch extrem starke Milchleistungszahlen aus dem breiten Besamungseinsatz klettert er auf fast 1300 kg Milch ZW und MW 132. Ein Kalbinnenbulle mit extremer Leistungsvererbung. Vorsicht im Fitnessbereich.

Eine Linienalternative zum Schluss. Mit **Brandy** kommt wohl der einzige Boreas Sohn, der den Wiedereinsatz schafft, ins aktuelle Angebot. Der Bulle ist Linienmäßig sehr wichtig und bringt ausgesprochen guten Doppelnutzungscharakter bei sehr guten Leistungszahlen. Er bringt beste Kalbinneneignung (118) bei sehr gutem Exterieur (103 – 105 – 109 – 105) und ist ein aktiver Beitrag zum Erhalt der Linienvielfalt.

Neben den gewohnten hornlosen Bullen auf genomischer Basis wollen wir auch auf einige interessante „Gehörnte“ Bullen in diesem Vermarktungsspektrum verweisen, um individuellen Kundenwünschen zu entsprechen!

Frohe Ostern und Glück im Stall wünscht Ihnen das

Bayern-Genetik Team